

Der Marxismus-Leninismus steht seit eh und je auf dem Standpunkt, daß sich die geschichtliche Entwicklung nicht nach den subjektiven Wünschen und Vorstellungen richtet, nicht durch lautstarke Worte vorwärts bewegt wird, sondern nur durch die wahrhaft geschichtliche Tat, den realen Kampf der Volksmassen, der fortschrittlichen Klassen und Staaten. Unser Kampf um den Frieden, um die friedliche Koexistenz und Konföderation der beiden deutschen Staaten ist kein Zurückweichen vor dem Imperialismus, sondern dient vielmehr der Zurückdrängung der revanchistischen Ultras in Westdeutschland. Unser Kampf um den umfassenden Aufbau des Sozialismus dient der weiteren Stärkung der DDR und des sozialistischen Lagers und damit der weiteren Veränderung des Kräfteverhältnisses in Deutschland und in der ganzen Welt zugunsten der Kräfte des Friedens und des Sozialismus.

Unsere Partei hat aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, wie das Programm beweist, vor allem die Schlußfolgerung gezogen, daß der Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus nicht errungen werden kann ohne die Eroberung und ständige Festigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht.

Das war bereits die mit großen Opfern erkaufte Lehre der Pariser Kommune. Aber diese Lehre wurde in der deutschen Arbeiterbewegung lange Zeit nicht genügend verstanden und gewürdigt. Der größte Mangel des Programms des Gothaer Vereinigungsparteitages und des Erfurter Programms der alten deutschen Sozialdemokratie war gerade die Mißachtung der Lehren der Pariser Kommune. Beide Programme zeigten keinen Weg zur Eroberung der Macht. Unser Programm zieht die Schlußfolgerungen aus den Kämpfen der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung um die Eroberung der Macht.

Im Kampf um den Aufbau der antifaschistisch-demokratischen Ordnung, der demokratischen Diktatur der Arbeiter und Bauern beim Übergang zur Arbeiter-und-Bauern-Macht, zur Diktatur des Proletariats und zum Aufbau des Sozialismus verwirklichte die Arbeiterklasse ihre führende Rolle, erfüllte sie ihre geschichtliche Mission. Im Programm wird mit Nachdruck hervorgehoben, wie durch den Kampf um die antifaschistische Einheitsfront die Voraussetzung geschaffen wurde für die Verwirklichung der Einheit der Arbeiterklasse und die Herstellung des festen Bündnisses mit der Bauernschaft und den anderen Schichten der Werktätigen.

Die Arbeiterklasse lernte es nach 1945, Schritt für Schritt die Staats-¹¹